

Schweizerische Gesellschaft für Gesundheitspolitik
Société suisse pour la politique de la santé
Società svizzera per la politica della salute
Swiss Society for Health Policy

SGGPSSPS

Institut für Versicherungswirtschaft

nfh Universität St.Gallen

**Konstantin Beck, Viktor von Wyl,
Christian Biener, Martin Eling**

Brennpunkt Solidarität

Diskussionsbeiträge zur Weiterentwicklung
der Sozialen Krankenversicherung

Schriftenreihe der SGGP
Cahiers d'études de la SSPS
Pubblicazioni della SSPS
Publications of the SGGP

125

1	DER BEITRAG DER GESUNDHEITSÖKONOMIE ZUR SOLIDARITÄTS DISKUSSION IN DER KRANKENPFLEGEGRUNDVERSICHERUNG (VON WYL/BECK)	1
1.1	Ein Abriss der Entwicklung des Solidaritätsbegriffs	2
1.2	Die Entstehung der Krankenversicherung und die darin implementierten Solidaritäten	3
1.3	Solidarität in der Krankenversicherung vor und nach der Reform von 1996	4
1.4	Der Beitrag der Gesundheitsökonomie zur Solidaritätsdiskussion	5
1.5	Definition von Solidaritäten in der privaten und sozialen Krankenversicherung	7
1.6	Ausblick auf die Buchkapitel	9
2	UMVERTEILUNG ZWISCHEN JUNG UND ALT IN DER OBLIGATORISCHEN KRANKENPFLEGEVERSICHERUNG – EINE RETROSPEKTIVE ANALYSE (BIENER/ELLING)	13
2.1	Motivation	14
2.2	Methodik und Daten	17
2.3	Resultate	19
2.4	Umverteilungseffekte	29
2.5	Schlussfolgerungen	34
3	AUSWIRKUNGEN DES DEMOGRAPHISCHEN WANDELS AUF DEN GENERATIONENVERTRAG IN DER GRUNDVERSICHERUNG (VON WYL)	37
3.1	Einleitung	38
3.2	Ausgestaltung des Generationenvertrags im KVG	39
3.3	Risikoaussgleich als Instrument zur Absicherung des Generationenvertrags	42
3.4	Akzeptanz des Generationenvertrags gestern und heute	44

3.5	Generationenvertrag und demographischer Wandel: Wie verändern sich Risikoausgleichsabgaben bestimmter Altersgruppen?	46
3.6	Generationenvertrag und demographischer Wandel: Wie verändert sich die Lebensbilanz der Ein- und Auszahlungen?	50
3.7	Zusammenfassung und Ausblick	55
4	ALTERSSPEZIFISCHE LASTENVERTEILUNG UND SOLIDARITÄT IN DER GRUNDVERSICHERUNG (VON WYL/BECK)	59
4.1	Einleitung	60
4.2	Komponenten der finanziellen Lasten in der Grundversicherung	62
4.3	Solidarität entlang verschiedener Altersgruppen	67
4.4	Solidaritätszahlungen zwischen Jung und Alt: Eine gesamtschweizerische Analyse der Geldflüsse	78
4.5	Zusammenfassung	81
5	DIE REFORM DES RISIKOAUSGLEICHS-DIE MUTTER ALLER REFORMEN (BECK)	85
5.1	Einleitung	86
5.2	Das Zusammenspiel von Risikoausgleich und Generationensolidarität	89
5.3	Das Problem der eingeschränkten Solidarität – Ausschluss statt Integration	92
5.4	Das Problem der Effizienzunterschiede im Risikoausgleich	98
5.5	Das Impossibility Problem	105
5.6	Pragmatische Lösungen des Impossibility Problems	108
6	REAGIEREN VERSICHERER AUF SOLIDARITÄTSFÖRDERNDE MASSNAHMEN? EINE ANALYSE DES SCHWEIZERISCHEN GRUNDVERSICHERUNGSMARKTES (VON WYL)	117
6.1	Einleitung	118
6.2	Welche Arten der Risikoselektion sind für die Schweiz dokumentiert?	119

6.3	Messung von Risikoselektion durch Versicherungskonglomerate	120
6.4	Korrelation der Kostenunterschiede und Risikoausgleichszahlungen im Grundversicherungsmarkt	124
6.5	Zusammenfassung	128
7	BETREIBUNGEN IN DER GRUNDVERSICHERUNG: AUSDRUCK MANGELNDER SOLIDARITÄT ODER FINANZIELLER NOT? (VON WYL)	131
7.1	Einleitung	132
7.2	Die rechtliche Lage	133
7.3	Wie häufig sind Betreibungen auf Grundversicherungsprämien?	134
7.4	Statistische Analyse von im Jahr 2012 betriebenen Prämienzahlern	135
7.5	Zusammenfassung und Ausblick	139
8	SOLIDARITÄT ZWISCHEN DEN LANDESTEILEN – DIE DISKUSSION DER KANTONALEN PRÄMIEN (BECK)	143
8.1	Die Entstehung der Diskussion	144
8.2	Ist es gerechtfertigt, die interkantonale Solidarität speziell zu behandeln?	146
8.3	Der zentrale Vorwurf: Krankenversicherer kalkulieren falsche Prämien	148
8.4	Kritik an der Kritik der Regierungsräte	151
8.5	Ein Lösungsvorschlag, der die Optik der national agierendem Versicherer und der föderalistisch argumentierenden Regierungsräte in Einklang bringt	154
	KURZLEBENSÄUFE DER AUTOREN	161
	DANK	163